

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	29.06.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie im Stadtgebiet Bielefeld Einsatz vom lärmmindernden Asphalttschichten im Straßenbau hier: Dünne Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung

Sachverhalt:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Mit Drucks.-Nr. 6284/2004-2009 hat die Verwaltung über die Bauweise der **LärmOptimiertenAsphaltDeckschicht (LOA 5 D)** informiert.

Dieser ist bereits in der Beckhausstr. zwischen Deciusstr. und „Heidegärten“ und in der Vilsendorfer Str. zwischen Eickumer Str. und Wörheider Weg ausgeführt.

Hier ist, obwohl aktuell noch keine Lärmmessungen vorliegen, eine deutliche Lärminderung subjektiv wahrnehmbar.

Im Rahmen des Konjunkturprogramms werden im Juli und August die Asphaltdeckenbeläge in Sanierungsbereichen der Straßen Stadtring, Talbrücken- und August-Bebel-Str. mit dem LOA 5 D erneuert.

Sobald die lärmtechnischen Messwerte vorliegen wird die Verwaltung umgehend den in der Sitzung am 03.02.2009 erbetenen Zwischenbericht vorlegen.

Eine weitere Alternative zur Lärminderung stellt die in der neuen ZTV BEA 09-StB (**Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt**) erstmals aufgeführte Bauweise **Dünne AsphaltdeckSchichten im Heißeinbau auf Versiegelung (DSH V5)** vor.

Bereits seit dem Jahr 2003 existiert für dieses Verfahren ein Merkblatt, in dem diese Bauweise beschrieben wird:

Das Prinzip besteht darin, dass das Aufbringen der Bitumenemulsion und der Einbau des Asphaltmischgutes in einem Arbeitsgang durch einen Straßenfertiger mit einer integrierten Sprüheinrichtung (Sprühfertiger) erfolgt.

Die Vorteile des DSH V liegen in der Abdichtung der Unterlage und in der geringen Einbaustärke von ca. 1,5 bis 2 cm. Mit der Wahl einer speziellen Körnung kann eine ähnliche Oberflächenbeschaffenheit wie beim Lärmoptimierten Asphalt erzielt werden. Hier wird eine Verminderung der Rollgeräusche vorwiegend bei PKW-Verkehr wirksam. Ebenfalls ist eine gute Anfangsgriffigkeit ohne zusätzliche Maßnahmen gegeben.

Messungen z. B. der Autobahndirektion Südbayern ergaben, dass mit DSH-V eine Lärminderung von -5 bis -7 dB(A) erreicht werden kann.

Ein weiterer Vorteil ist, dass der Einbau auch ohne gleichzeitige Erneuerung der Binderschicht erfolgen kann.

Der DSH-V Belag wird in der Fachwelt als äußerst wirtschaftliche Bauweise propagiert

